

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der AfD-Fraktion
hier: Vorsorge und Schuleingangsuntersuchung von Erstklässlern

Beratungsfolge:

26.09.2019 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen



AfD-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
Telefon: 02331-207 2129
Telefax: 02331-207 2713
E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhagen.de

13.09.2019

**Anfrage zur Geschäftsordnung § 5 GeschO
zur Ratssitzung am 26.09.2019
Betreff: Vorsorge und Schuleignungsuntersuchung von Erstklässlern**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Ratssitzung vom 29.08.2019 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4.3 (Probleme bei Schuleingangsuntersuchungen) von Herrn Eiche die Frage aufgeworfen, wie hoch der Anteil deutscher Kinder ohne Migrationshintergrund der 317 jeweils zweimal geladenen, aber nicht erschienenen Kinder sei.

Es wurde anschließend von dem Vertreter der Linken und der Piraten kritisiert, dass Herr Eiche diese Probleme ansprach und dass von Frau Dr. Sommer unter anderem gesagt wurde, schon die „Sprachprobleme“ führten oft dazu, dass die Eltern die Einladungen gar nicht verstehen und daher auch gar nicht reagieren.

Da statistische Unterlagen in der o. g. Sitzung nicht greifbar waren, bitten wir um Klärung und Benennung:

1. Anzahl der deutschen Kinder (ohne Migrationshintergrund)
2. Anzahl EU-Bürger (nach Nationalität geschlüsselt)

der 317 endgültig nicht zur Eingangsuntersuchung erschienenen Kinder.

Michael Eiche
(Fraktionsvorsitzender)

Karin Sieling
(Fraktionsgeschäftsleitung)

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

53

Betreff: Drucksachennummer: 0896/2019

Anfrage der AfD-Fraktion

Betreff : Vorsorge und Schuleingangsuntersuchung von Erstklässlern

Beratungsfolge:

26.09.2019 Rat der Stadt Hagen

Die AfD Fraktion hat mit Schreiben vom 13.09.2019 um Klärung folgender Fragen gebeten:

Wie hoch ist die

1. Anzahl der deutschen Kinder (ohne Migrationshintergrund) und
2. Anzahl EU Bürger (nach Nationalitäten geschlüsselt)

der 317 nicht zur Schuleingangsuntersuchung erschienenen Kinder.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Nach Art. 6 DSGVO mangelt es an der fehlenden Rechtgrundlage, diese Daten zu erheben und in der Folge für statistische Zwecke zu nutzen. Daher kann eine entsprechende Erhebung über die Nationalität der Kinder nicht durchgeführt werden.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. i. V. Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer